

von **Silja Elfers**,  
Redakteurin Ressort Medien

## Werbeträgerstatistik: Fachzeitschriften verzeichnen stabile Umsätze

Noch hat die Banken- und Finanzkrise die Fachpresse nicht erreicht. Zu diesem Ergebnis kommt die Werbeträgerstatistik Fachmedien der Vertriebsunion Meynen in Eltville. Die Umsätze bewegen sich in den ersten neun Monaten 2008 auf einem stabilen Niveau.

Insgesamt haben sich die Bruttowerbeumsätze aller erfassten B-to-B-Titel um rund 580.000 Euro verringert, das entspricht einem Minus von 0,1 Prozent gegenüber den ersten neun Monaten 2007. Der Bruttowerbeumsatz liegt bei circa 536,3 Millionen Euro. Basis bildet die Auswertung von 410 Fachzeitschriften mit insgesamt 4.406 Ausgaben.

Das stärkste Werbewachstum zeigen die Fachpresse-Segmente **Energieversorgung** (plus 31,5 Prozent), **Medizintechnik** (plus 26,1 Prozent) und **Umwelttechnik** (plus 22,8 Prozent). Zu den Verlierern zählen **Malerhandwerk** (minus 24,2 Prozent), **Blechverarbeitung** (minus 19,6 Prozent) und **Laser/Photonik** (minus 15,2 Prozent).

Der Bereich **Marketing & Werbung**, der 13 Titel umfasst, weist ein Minus bei den Bruttoanzeigenumsätzen von 5,6 Prozent auf, die Anzeigenseiten gingen um durchschnittlich 9,6 Prozent zurück. Der Bereich der **B-to-B-Wirtschaftspresse** erzielt ein Umsatzminus von 6,9 Prozent und ein Anzeigenseitenminus von 10,4 Prozent. Bei den **Industrie-Titeln**, die den Löwenanteil des Gesamtumsatzes der Fachmedien ausmachen, schlägt ein Umsatzminus von 2,6 Prozent und ein Anzeigenseitenminus von 4,2 Prozent zu Buche. se